

## Regel 10

### Beratung und Hilfe - "That's what friends are for."



Dieses Bild machte im letzten Jahr die Runde in den sozialen Netzwerken.

Grund genug das einmal regeltechnisch zu beleuchten und zu fragen:  
Darf der das? Ist das erlaubt?

Die Lösung ist in Regel 10 zu finden und diese sagt uns:  
Ein Spieler darf nicht schlagen

· während er körperliche Unterstützung von seinem Caddie oder einer anderen Person erhält"

Das gezeigte Verhalten ist also sicherlich lustig anzusehen und wird auch in der Ausführung einen Heidenspaß machen, zieht aber die Grundstrafe (2 Strafschläge im Zählspiel) nach sich.



Das ist erlaubt.

## Andere Arten von Unterstützung

Es gibt ganz verschiedene Geheimrezepte für lange Drives, denen jedoch eines gemeinsam ist: sie sind allesamt hoch entzündlich (ein Blick in die Abfallkörbe am Abschlag geben während der Turniersaison einen guten Einblick).

Zu beachten ist, dass man unter Alkoholeinfluss nicht besser spielt – es macht einem nur bedeutend weniger aus. Diese Art von Unterstützung ist durch die Dopingbestimmungen des DGV und durch die Platzregeln eines Clubs streng reglementiert.

Quellen: Offizielle Golfregeln, Golf Rules auf Facebook, rules4you, Yves Ton-That  
Kontakt: Hermann Kleinheider (mail@bicaikon.de)



**Hermann auf dem Golfplatz**

Nach dem Abschlag landet Hermanns Ball am Rand des Fairways und liegt zum Teil auf der Auslinie, aber der Ball ist nicht vollständig AUS.

Wie gut, dass jemand die Ausgrenze mit einer weißen Linie markiert hat. Glück gehabt.

Hermann entscheidet sich für ein Eisen 7 und beginnt seinen Rückschwung. In diesem Moment fällt ein Tannenzapfen vom Baum, genau auf den Ball und stупst diesen vollständig ins AUS.

Hermann zieht durch, verfehlt aber den Ball.

**Wie geht's weiter?**

Hermann überlegt:

Der Schlag zählt, das ist wohl sicher.  
Aber, darf er den Ball jetzt **straffrei** zurücklegen?

oder

muss er den Ball **mit einem Strafschlag** zurücklegen?

oder

muss er den Ball **mit einem Strafschlag** von der Stelle  
der vorherigen Schlags spielen und vorher den Bezugspunkt  
und einen Erleichterungsbereich bestimmen?

oder

muss er zurück zum Abschlag und noch einmal spielen  
**(mit einem Strafschlag)**.

**Antwort:** Wenn ein Spieler seinen Rückschwung begonnen hat  
und der Ball sich dann bewegt, muss der Ball von dort gespielt werden,  
wo er zur Ruhe gekommen ist.

Der Schlag zählt.

Da der Ball nun im AUS liegt, muss Hermann den Ball mit einem  
Strafschlag von der Stelle des letzten Schlags spielen.

Dazu bestimmt er den Bezugspunkt (dort, wo der Ball zum Teil  
auf der Auslinie und zum Teil auf dem Fairway lag), misst mit  
einer Schlägerlänge den Erleichterungsbereich und droppt einen  
Ball in diesem Bereich.

Das war mal richtig Pech.